Projekt:
ZMB
Zentrum für molekulare Biowissenschaften, Graz

BIG Bundes Immobilien Gesellschaft

Fotos: Paul Ott

Projekt:

ZMB – Zentrum für molekulare Biowissenschaften der Karl Franzens Universität, Graz Neubau

Humboldtstraße 46-50
8010 Graz

Das neue Gebäude des Zentrums für molekulare Biowissenschaften der Karl Franzens Universität Graz ergänzt wie selbstverständlich den Universitätscampus, in den es sich perfekt einfügt. Die Aufgabenstellung des im Jahr 2004 jurierten EU-weiten Wettbewerbs, an dem sich 173 Büros aus ganz Europa beteiligten, war aufgrund der vorgegebene Lage des Gebäudes ausgesprochen schwierig, musste doch auf einen dominanten Baubestand rund um den durchaus beengten Bauplatz entsprechend Rücksicht genommen werden.

Der Entwurf der Architekten Seidel: Thoma:Kummer aus Deutschland, Ulm, überzeugte die Jury dann auch durch städtebauliche Raffinesse und sehr schön ausformulierte Baukörper, die dem Areal zusätzliche Außenraumqualitäten zusprachen.

Alle drei Baukörper sind in den Untergeschoßen miteinander verbunden, zwei von ihnen auch in der Erdgeschoßzone, was zugleich den Haupteingang markiert.

Das besondere Erscheinungsbild dieses gelungenen Ensembles ergibt sich sowohl aus seiner angenehmen Formensprache als auch durch die raffinierte Fassadenausgestaltung: Ein transparenter Sonnenschutz aus bedrucktem Glas erzeugt ein angenehmes Innenraumklima, die dahinterliegende orange-gelb getönte Metallfassade betont die horizontale Schichtung des Gebäudes.

Den Studentinnen und Studenten sowie dem Lehrpersonal der Karl Franzens Universität steht hiermit ein neues, hochmodernes Lehr- und Forschungsgebäude zur Verfügung, das diese Modernität auch in seiner Architektursprache in den Stadtraum trägt. Neben Labors und den dazugehörigen Räumen befinden sich auch ein Hörsaal, Seminarräume, eine Bibliothek sowie ein Café im Gebäudekomplex.

Die BIG freut sich, diese engagierte Architektur nunmehr ihrer Verwendung übergeben zu können.

Die BIG schafft Raum für die Zukunft

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 realisierte die BIG 439 Neubauten und Generalsanierungen mit einem Gesamtvolumen von etwa 2,22 Milliarden Euro im In- und Ausland. Aktuell in Ausführung befinden sich zirka 57 Projekte mit einem Projektvolumen von rund 397,4 Millionen Euro.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden, Planern und Planerinnen, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein, als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.

November 2007

Zitat der Architekten

Städtebauliche Aspekte

Drei biomorphe, kompakte, unterschiedlich große Volumen lassen differenzierte Außenräume zwischen Neubau und Bestand entstehen. Entspannt fügt sich das Ensemble in die umgebende städtebauliche Situation ein. Es zitiert den Campusgedanken als Ausdruck der Eigenständigkeit der Fakultät bzw. des Zentrums in der Universitätsstruktur.

Es schafft Orte der Ruhe und der Blicke. Das Platzieren der Neu- und Bestandsbauten um den zentralen Platz verstärkt dabei die Imagination einer Ideenzelle als Knotenpunkt interner wie externer wissenschaftlicher Arbeit. Die viergeschoßig ausgebildeten Körper passen sich in der Höhenentwicklung der umliegenden Gebäude an und ergänzen das Straßenbild in einer angepassten Maßstäblichkeit. Der Gebäudekörper EX_USU (aus der Erfahrung, durch Übung) beinhaltet den Hörsaal, die Seminarräume, die gemeinschaftlich genutzte Bibliothek sowie das öffentlich zugängliche Café. Der Körper schafft eine Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit, Lehre und Forschung.

Fassade

Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudekomplexes wird durch Sonnenschutzlamellen aus Glas geprägt. Sie sind geschoßhoch auf der kompletten Fassade montiert. Die Sonnenschutzlamellen ändern ihren Öffnungswinkel im Tagesverlauf je nach Sonnenstand. Zusätzlich kann der Nutzer individuellen Einfluss auf „seine“ Sonnenschutzlamellen nehmen je nach persönlichen Anforderungen diese öffnen oder schließen. So ergibt sich ein variantenreiches Spiel von geöffneten, halbgeöffneten und geschlossenen Lamellen.

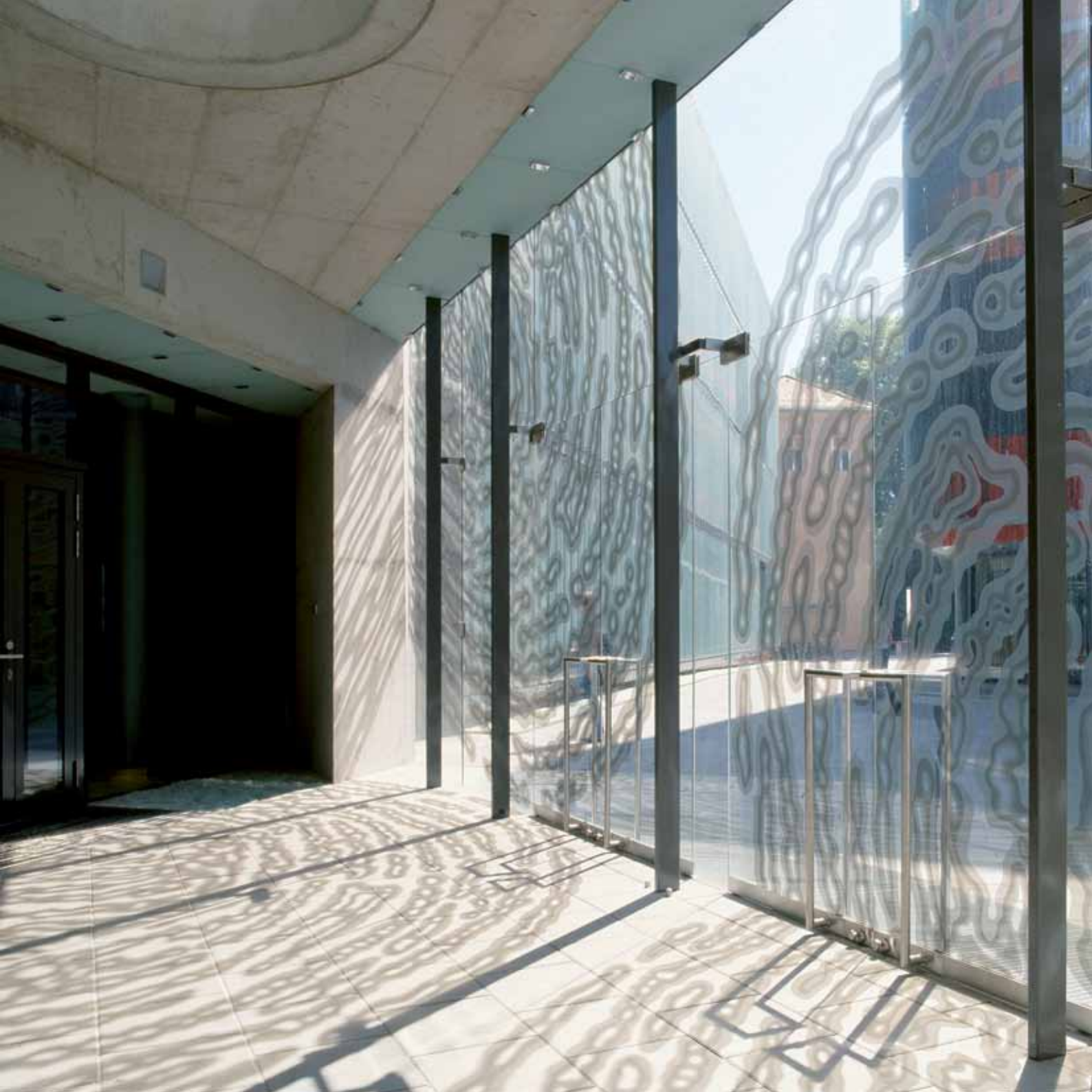
ARGE ZMB Graz
Seidel:Thoma:Kummer

Zitat des Nutzers

Die molekularen Biowissenschaften befassen sich mit der Untersuchung hoch komplexer Systeme, was seinerseits das produktive Zusammenwirken vieler eng kooperierender Forschungsteams erforderlich macht. Kooperation inkludiert Kommunikation sowie die gemeinsame Nutzung der immens teuren apparativen Infrastruktur. Die internationale Erfahrung der letzten Jahrzehnte hat gezeigt, dass kreative und effiziente Forschung und Lehre am besten durch eine räumliche Zusammenfassung aller beteiligten Forschungsteams garantiert werden kann – es entstanden Biozentren an den weltweit besten Universitäten. In diesem Sinne eröffnet das ZMB auch für die Molekularen Biowissenschaften in Graz neue Perspektiven.

Wir geben uns nicht damit zufrieden das Grazer ZMB zu sein, sondern wollen ein wissenschaftliches Zentrum von internationaler Bedeutung werden. Danke für ein tolles Gebäude!

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zechner
Institut für Molekulare Biowissenschaften



Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn:	Juli 2005
Fertigstellung:	Dezember 2006
Nutzfläche:	11.350 m²
Bruttogrundfläche inkl. UGs:	20.582 m²
Bruttorauminhalt:	84.377 m³
Errichtungskosten:	35,29 Mio. Euro exkl. MWSt.

Bauherr, Betreuer, Nutzer, Planer

Bauherr:	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG:	DI Heinrich Schober DI Philipp Jereb
Mieter:	Karl-Franzens-Universität Universitätsplatz 3 A, 8010 Graz
Architekt/Generalplaner:	ARGE ZMB Graz Seidel:Thoma:Kummer Loherstraße 14, D 89081 Ulm
Örtliche Bauaufsicht:	Kessler Projektcontrolling GmbH Kalchberggasse 3, 8010 Graz

BIG Bundes Immobilien Gesellschaft

Hintere Zollamtsstraße, 1, 1031 Wien
T 05 0244 - 0, F 05 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at